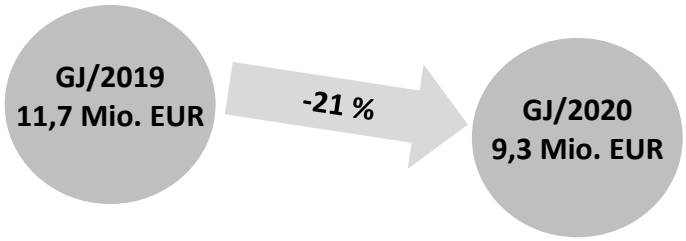
Ordentliche (virtuelle) Hauptversammlung der *aap* Implantate AG

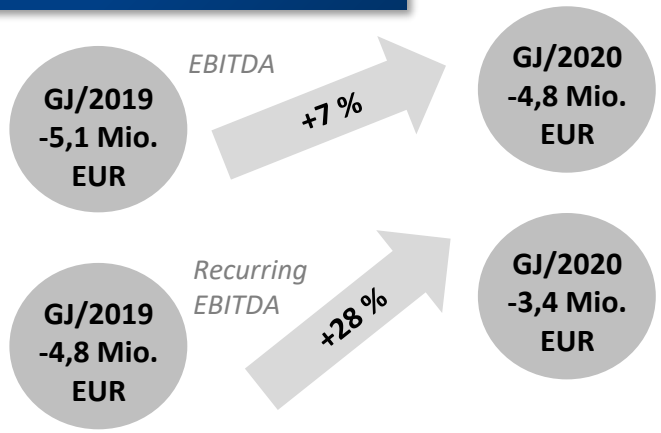
Berlin, 15. Juli 2021

Umsatz von COVID-19 geprägt; Restrukturierungserfolge deutlich sichtbar

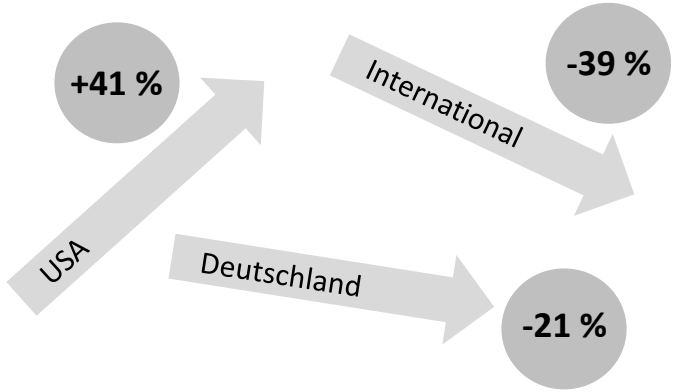
Umsatz



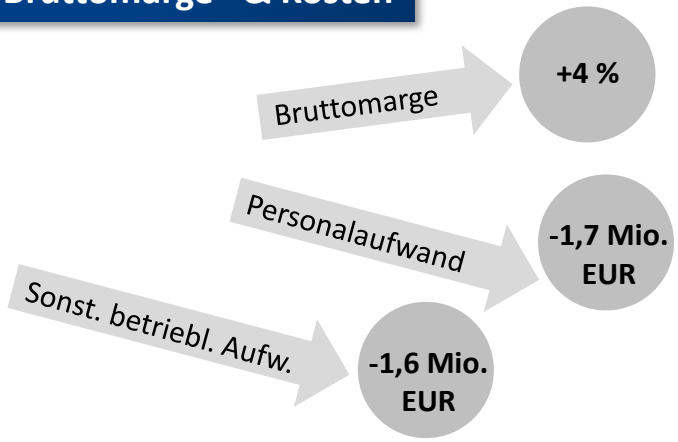
EBITDA



Umsatz nach Regionen



Bruttomarge* & Kosten



*Bezogen auf Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Materialaufwand / bezogene Leistungen.

Plattformtechnologien / Innovationen (1/3)

Ziele der Management Agenda 2020		Ergebnisse der Management Agenda 2020	Ziel erreicht?
LOQTEQ®	Umstellung von technischen Dokumentationen auf MDR	Fokus im GJ/2020 auf Re-Zertifizierung unter MDD mit erfolgreichem Abschluss in turnusmäßigem Audit – für GJ/2021 kontinuierliche Anpassung aller Prozesse / Dokumente auf MDR-Anforderungen geplant	-
	Entwicklung von steril verpackten Implantaten	Bedingt durch COVID-19-Pandemie Fokus im GJ/2020 auf Vorbereitung des Projekts – für GJ/2021 Umsetzung des Projekts geplant	-
	Gemeinsame Entwicklungsprojekte mit anderen Unternehmen	Vollständig ausverhandelter Entwicklungs- und Liefervertrag mit weltweit führendem US-Medizintechnikunternehmen – aufgrund M&A-Prozess bei potenziellem Partner kein Abschluss	-

Plattformtechnologien / Innovationen (2/3)

Ziele der Management Agenda 2020		Ergebnisse der Management Agenda 2020	Ziel erreicht?
Silber-beschichtungs-technologie	Vorbereitung der klinischen Humanstudie in Deutschland und USA	Vorbereitung der klinischen Humanstudie und Aufbereitung regulatorischer Vorgaben mit Blick auf Einreichung im Rahmen des Zulassungsprozesses	+
	Genehmigung der klinischen Humanstudie in USA durch FDA	Fokus auf aktivem Austausch mit FDA mit Ziel der Erfüllung aller notwendigen Voraussetzungen für Freigabe der klinischen Humanstudie und anschließender Zulassung	-
	Gemeinsame Entwicklungsprojekte mit anderen Unternehmen	Start Kooperation mit zwei führenden Medizintechnikunternehmen und Durchführung von Testbeschichtungen für potenziell abzuschließende erste gemeinsame Entwicklungsprojekte	-

Plattformtechnologien / Innovationen (3/3)

Ziele der Management Agenda 2020		Ergebnisse der Management Agenda 2020	Ziel erreicht?
Resorbierbare Magnesium-implantat-Technologie	Weiterentwicklung mit Partnern und Erreichen eines Meilensteins mit Demonstration des Knochenwachstums und kontrolliertem Magnesiumabbau Dank der angewendeten Beschichtung	Proof of Concept erbracht: Ergebnisse aus Pilot-Tierstudie mit Colorado State University weisen auf kontrollierten Abbauprozess der Implantate und planmäßige Heilung des Knochens hin	+
	Enge Abstimmung der Entwicklungsprozesse / -resultate mit FDA	Bestätigung der FDA für Einstufung als besonders innovative „Novel“ Technologie und Qualifikation für „De Novo“ Zulassungsweg mit Möglichkeit der schnelleren FDA-Freigabe ggü. konventioneller 510(k)-Zulassung	+

Operativ / Prozesse

Ziele der Management Agenda 2020		Ergebnisse der Management Agenda 2020	Ziel erreicht?
Qualität	Erfolgreiche Re-Zertifizierung unter MDD	Erfolgreicher Abschluss der Re-Zertifizierung in turnusmäßigem Audit	+
Produktion	Reduzierung der Herstellungskosten um ≥20 %	Herstellungskosten durch Personalabbau um 11 % reduziert; gegenläufiger Effekt aus Umsatzrückgang bedingt durch COVID-19-Pandemie und umfangreichen Einmalkosten im Rahmen der Re-Zertifizierung unter MDD	-
Vertrieb	Steigerung des Umsatzes auf 100 TEUR/FTE/Jahr	Umsatz auf ca. 109 TEUR/FTE/Jahr gesteigert	+
	Steigerung des Lagerumschlags (zum Umsatz) von 3,7 auf 4,0	Aufrechterhaltung Mindestlagerbestand zur Sicherstellung der jederzeitigen Lieferfähigkeit an Kliniken bei gleichzeitigem Umsatzrückgang bedingt durch COVID-19-Pandemie	-

Märkte (1/2)

Ziele der Management Agenda 2020		Ergebnisse der Management Agenda 2020	Ziel erreicht?
Deutschland	Minimierung der Verluste vor dem Hintergrund der signifikanten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Umsatzentwicklung	Kein Delisting bei Einkaufsgemeinschaften und Verbundkliniken; Aufrechterhaltung des Geschäfts unter Lockdown-Maßnahmen; bedingt durch COVID-19-Pandemie Umsatzrückgang im GJ/2020 vs. GJ/2019	**+**
International	Erweiterung des Distributionsnetzwerks mit Fokus auf CE-Märkte und Minimierung der Verluste vor dem Hintergrund der signifikanten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Umsatzentwicklung	Keine Kundenverluste; Aufrechterhaltung des Geschäfts unter Lockdown-Maßnahmen; teilweise über Distributoren bereits zugesagte Ausschreibungen in Q1/2021 verschoben; bedingt durch COVID-19-Pandemie Umsatzrückgang im GJ/2020 vs. GJ/2019	**+/-**

Märkte (2/2)

Ziele der Management Agenda 2020		Ergebnisse der Management Agenda 2020	Ziel erreicht?
USA	>30 % Umsatzwachstum trotz Corona-Pandemie	41 % Umsatzwachstum im GJ/2020 vs. GJ/2019	+
	Abschluss von Verträgen mit Einkaufsgemeinschaften / Netzwerken für integrierte Gesundheitsversorgung	Zum 31.12.2020 insgesamt 9 Verträge mit US-weit tätigen Einkaufsverbänden und -netzwerken, davon 8 im GJ/2020 abgeschlossen	+
Globale Partner	Abschluss von Entwicklungs- und Fertigungsverträgen	Vollständig ausverhandelter Entwicklungs- und Liefervertrag mit weltweit führendem US-Medizintechnikunternehmen – aufgrund M&A-Prozess bei potenziellem Partner kein Abschluss	-

Finanzen (1/2)

Ziele der Management Agenda 2020		Ergebnisse der Management Agenda 2020	Ziel erreicht?
Umsatz	8 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	Umsatz im GJ/2020 bei 9,3 Mio. EUR	+
EBITDA	-6,7 Mio. EUR bis -5,5 Mio. EUR	EBITDA im GJ/2020 bei -4,8 Mio. EUR	+
Finanzierung	Sicherstellung der Finanzbasis für Fortbestand des Unternehmens	Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenpakets zur Sicherung der Finanzierung (Gesellschafterdarlehen von Kernaktionären, ordentliche Kapital-herabsetzung, Wandelschuldverschreibung, Teilverkauf von Überkapazitäten des Maschinenparks)	+

Finanzen (2/2)

Ziele der Management Agenda 2020		Ergebnisse der Management Agenda 2020	Ziel erreicht?
Operativer Cashflow	Finanzierung der klinischen Humanstudie für Silberbeschichtungs-technologie durch Fördergelder und Partner	Start Kooperation mit zwei führenden Medizintechnikunternehmen und Durchführung von Testbeschichtungen für potenziell abzuschließende erste gemeinsame Entwicklungsprojekte; bedingt durch COVID-19-Pandemie kein Start der klinischen Humanstudie im GJ/2020 möglich; Bestätigung über Aufrechterhaltung der Fördermittelzusage durch BMBF	+/-
	Finanzierung der Weiterentwicklung der resorbierbaren Magnesiumimplantat-Technologie unter dem Dach der MAGIC Implants GmbH durch technologieaffine Investoren	Fokus im GJ/2020 auf Gesprächen mit technologieaffinen Investoren	-

Umfangreiche Restrukturierung seit Amtsübernahme des neuen CEO im April 2019

Identifizierte Handlungsfelder vor Restrukturierung

- Zu geringe Investitionen in Produkterneuerungen und Management der Vertriebskanäle
- Fehleinschätzungen bei regulatorischen Zulassungsprozessen für LOQTEQ® Portfolio und Silberbeschichtungstechnologie
- Hohe Fixkosten durch umfangreiche Verwaltungskosten, Mangel an stringentem Projektmanagement und fehlende Kultur eines adäquaten Kostenmanagements
- Überkapazitäten, die zu hoher Immobilisierung und geringer Auslastung der Maschinen führten, haben Kosten in die Höhe getrieben
- Zu großes, veraltetes Standardtrauma-Portfolio

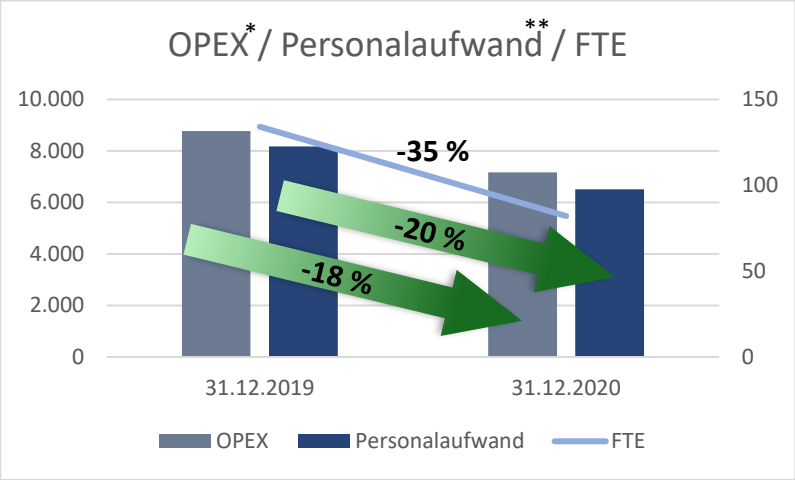
Restrukturierung

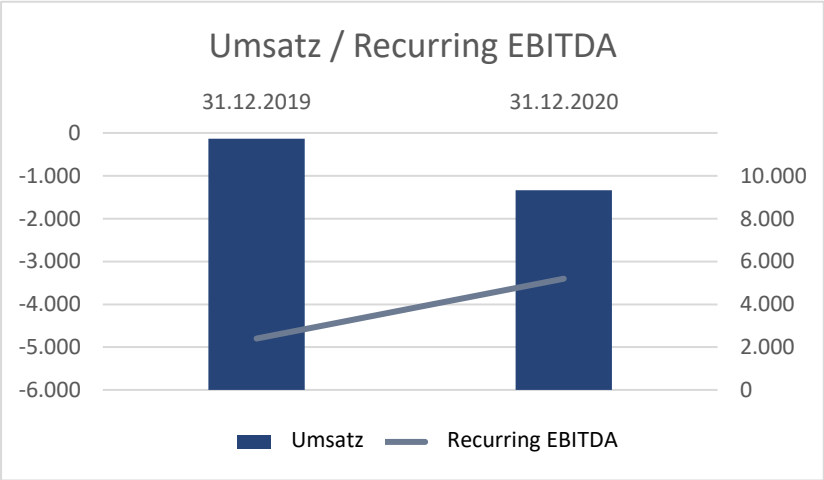
Nach Restrukturierung Effizienz und Wachstumsorientierung

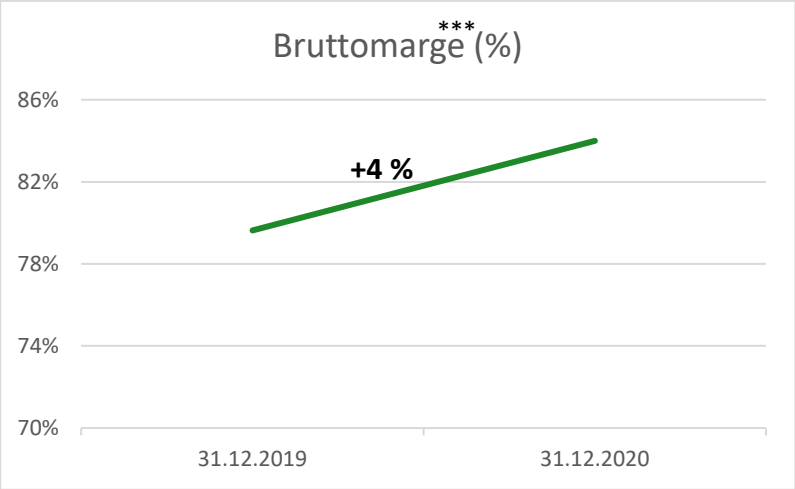
- Kontinuierliche Komplettierung und Erweiterung des LOQTEQ® Portfolios
- Neue Produkte zunächst mit FDA-Zulassung, CE-Zertifizierung läuft
- Starker Fokus auf Entwicklung und Management von Vertriebskanälen
- Deutlich verbesserte Margen- und Kostenstruktur
  - Bruttomarge* von 80 auf 84 % verbessert (2020 vs. 2019)
  - Personalkosten um 1,7 Mio. EUR reduziert (2020 vs. 2019)
  - Sonstige betriebliche Aufwendungen um 1,6 Mio. EUR reduziert (2020 vs. 2019)
- Klarer Weg nach vorne für LOQTEQ®, Silberbeschichtungs- und resorbierbare Magnesiumimplantat-Technologie
- Neues Management und ausgeprägte Leistungskultur im Unternehmen

*Bezogen auf Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Materialaufwand / bezogene Leistungen.

Erfolge der Restrukturierung trotz COVID-19 deutlich sichtbar







Weitere Entwicklungen

- Stark reduziertes Kostenniveau, z.B. Rückgang der monatlichen Maschinenleasingrate um ca. -33 % oder der fixen Servicekosten des IT-Providers um ca. -37 % (jeweils Ende 2020 vs. Ende 2019)
- Reduzierung des Personalbestands um ca. -30 % (heute vs. Ende 2019)
- Generell rückläufiger Kostentrend durch weitere Effizienzsteigerungsmaßnahmen
- Steigerung des US-Umsatzes um +41 % (2020 vs. 2019) trotz deutlicher Beeinträchtigung durch COVID-19

* Ohne Restrukturierungs- und Refinanzierungskosten sowie einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Überarbeitung des QM-Systems.
** Ohne Restrukturierungskosten.
*** Bezogen auf Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Materialaufwand / bezogene Leistungen.

Umsatz

Umsatz (in TEUR)	GJ/2020	GJ/2019*	Veränderung
Umsatz	**9.326**	**11.739**	**-21 %**
Deutschland	2.245	2.844	-21 %
USA	2.866	2.039	+41 %
USA Distributoren	*2.582*	*1.951*	*+32%*
USA Globale Partner	*284*	*88*	*>+100 %*
International (ohne USA)	4.215	6.855	-39 %
Europa (ohne Deutschland)	*1.743*	*1.960*	*-11 %*
BRICS-Staaten	*967*	*1.759*	*-45 %*
RoW	*1.505*	*3.136*	*-52 %*
Umsatz	**9.326**	**11.739**	**-21 %**

*Der Ausweis, der im Vorjahr noch ausgewiesenen sonstigen Umsatzerlöse entfällt und wird fortan den einzelnen Regionen zugeordnet.

EBITDA

EBITDA (in TEUR)	GJ/2020	GJ/2019	Veränderung
EBITDA	**-4.765**	**-5.142**	**+7 %**
Einmaleffekte	1.322	335	>+100 %
Recurring EBITDA	**-3.443**	**-4.807**	**+28 %**

Einmaleffekte (in Mio. EUR)	GJ/2020	GJ/2019
EBITDA	**-4,8**	**-5,1**
Aktivierung Entwicklungskosten Silber / Magnesium	0,0	-1,1
Restrukturierungs- und Refinanzierungsaufwendungen (inkl. Personalmaßnahmen)	0,9	0,6
Projekt „Quality First“	0,8	0,4
Externe Mitarbeiter / Personalvermittlung	0,2	0,3
Evaluierung strategischer Optionen	0,1	0,0
Beendigung Rechtsstreitigkeiten (saldierter Effekt)	0,0	0,1
Sondereffekt aus Fremdwährungseffekten im Rahmen von konzerninternen Transaktionen innerhalb des Vorratsvermögens	-0,7	0,0
Recurring EBITDA	**-3,4**	**-4,8**

Bilanz und Cash-Flow

Kapitalstruktur (in Mio. EUR)	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Bilanzsumme	19,7	26,3	-25 %
Eigenkapitalquote	52 %	72 %	

Cash-Flow und Investitionen (in Mio. EUR)	GJ/2020	GJ/2019	Veränderung
Operativer Cash-Flow	-3,7	-5,8	+36 %
Investitionen gesamt	0,4	1,7	-75 %

Cash Struktur (in Mio. EUR)	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,9	2,9	-70 %
Nettoverschuldung* (Vorjahr: Nettoguthaben)	3,5	-0,4	>-100 %

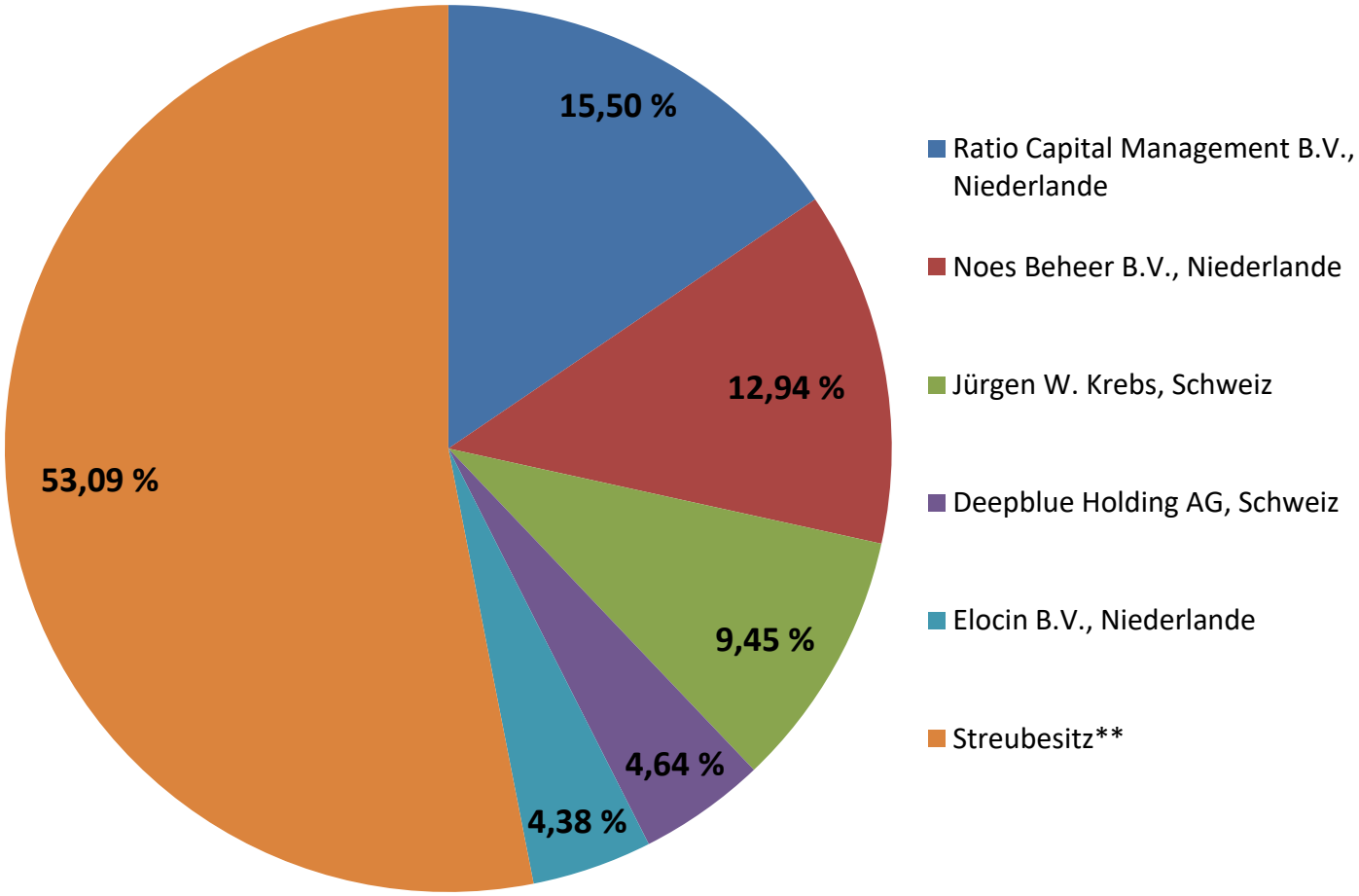
*Summe aller Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich sämtlicher zinstragender Verbindlichkeiten und unter Berücksichtigung hinterlegter Bankguthaben für Leasingverbindlichkeiten.

Kursverlauf von COVID-19 und angespannter finanzieller Situation geprägt

Kennzahlen*	GJ/2020	GJ/2019	Veränderung
Schlusskurs 31.12. (EUR/Aktie)	3,15	3,72	**-15 %**
Marktkapitalisierung 31.12. (Mio. EUR)	10,1	11,93	**-15 %**
Durchschnittskurs (EUR/Aktie)	3,99	8,50	**-53 %**
Höchstkurs (EUR/Aktie)	7,30	14,50	**-50 %**
Tiefstkurs (EUR/Aktie)	2,33	2,70	**-14 %**
Ø Tagesumsatz (TEUR)	13,93	21,71	**-36 %**

*Datenquelle: Bloomberg. Kennzahlen beziehen sich auf XETRA-Tagesschlusskurse; Hinweis: Zur besseren Vergleichbarkeit wurde ein Großteil der Aktienkursdaten der *aap* für Teile des GJ/2020 sowie für das gesamte GJ/2019 an die am 29.10.2020 banktechnisch umgesetzte ordentliche Kapitalherabsetzung angepasst. Dementsprechend weichen die Aktienkursdaten für das GJ/2019 teilweise von den Angaben in der Präsentation für die ordentliche (virtuelle) Hauptversammlung 2020 vom 7.8.2020 ab.

Weiterhin stabile Investorenbasis mit überwiegend langfristigem Anlagehorizont



* Anteilsbesitz an der *aap* Implantate AG ≥ 3% per 15.07.2021, nach den uns vorliegenden Informationen.
** Gemäß Deutsche Börse.

Erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherung der weiteren Finanzierung

Zentrale Finanzierungsmaßnahmen im GJ/2020

- **Wandelschuldverschreibung 2020/2023** mit Bruttoemissionserlös von ca. 2,6 Mio. EUR
- **Ordentliche Kapitalherabsetzung** im Verhältnis 10:1 zur bilanziellen Restrukturierung und Erhöhung der Flexibilität mit Blick auf etwaige nachfolgende Kapitalmaßnahmen
- Gewährung von **Gesellschafterdarlehen** von Ankeraktionären im Volumen von 0,4 Mio. EUR zeigt Vertrauen in eingeschlagenen Weg der Restrukturierung und Neuaufstellung
- Teilverkauf von **Überkapazitäten des Maschinenparks** führt zu Reduzierung der Leasingrate und Einsparung zukünftiger Finanzierungskosten in Höhe von ca. 0,5 Mio. EUR

Weitere Finanzierungsmaßnahmen im GJ/2021

- Gewährung weiterer **Gesellschafterdarlehen** von Kernaktionären im Volumen von ca. 1,0 Mio. EUR als erneuter Vertrauensbeweis für Strategie des geplanten Wachstums und der Wertsteigerung nach erfolgreicher Restrukturierung
- **Staatliches COVID-19-Hilfsprogramm Überbrückungshilfe III** (einmalige Subvention für Umsatzausfall, nicht rückzahlbar) mit Zufluss von ca. 0,5 Mio. EUR
- **Verkauf eines Grundstücks in Brandenburg** im Volumen von ca. 0,4 Mio. EUR

Weiterer Finanzierungsbedarf und Maßnahmen in Evaluation

Finanzierungsbedarf

- Nach erfolgreicher Restrukturierung Notwendigkeit der Finanzierung des **geplanten Umsatzwachstums** im GJ/2021 (+29 bis +61 %) und Folgejahren sowie des **Starts der klinischen Humanstudie** für antibakterielle Silberbeschichtungstechnologie in Q4/2021
- **Finanzierungsbedarf von ca. 5,0 – 8,0 Mio. EUR** um Expansion mit LOQTEQ® vorantreiben und klinische Humanstudie eigenständig starten zu können
  - **Kofinanzierung** der klinischen Humanstudie durch Dritte angestrebt → Kooperationen mit führenden Medizintechnikunternehmen gestartet und erste Testbeschichtungen durchgeführt
  - **Zugesagte BMBF-Förderung** für Erstattung entstandener Ausgaben im Rahmen der klinischen Humanstudie im Volumen von bis zu 2,7 Mio. EUR

Maßnahmen in Evaluation bzw. Verhandlung

- Eigenkapitalbasierte Transaktionen über Kapitalmarkt (z.B. Kapitalerhöhung)
- Unternehmenstransaktionen (z.B. Fusionen, Share- oder Asset-Deals sowie Carve-Outs), insbesondere gezielte Finanzierungen für Plattformtechnologien antibakterielle Silberbeschichtung und resorbierbare Magnesiumimplantate → Aktuell intensive und sehr vielversprechende Gespräche

Signifikante EBITDA-Verbesserung in Q1/21; Silbertechnologie erstmals eingesetzt

Q1/2021: Weitere Fortschritte trotz belastender COVID-19-Pandemie

- Erfolgreicher Jahresauftakt mit **9 % Umsatzwachstum** auf 2,7 Mio. EUR (Q1/2020: 2,5 Mio. EUR)
  - Erholung des Geschäfts in Deutschland (+15 %) und international (ohne USA; +14 %)
  - Weiterhin dynamische Entwicklung in USA mit neuem Höchststand an durchgeführten Operationen pro Quartal (>500) und Umsatzwachstum im Distributionsgeschäft (+24 %)
- Signifikante Verbesserung des **EBITDA um +91 %** auf -0,2 Mio. EUR (Q1/2020: -2,2 Mio. EUR) durch Umsatzwachstum, Steigerung der Bruttomarge* und stark reduziertes Kostenniveau
  - Recurring EBITDA ebenfalls deutlich auf -0,2 Mio. EUR verbessert (Q1/2020: -1,4 Mio. EUR)
- Steigerung der Bruttomarge auf 89 % (Q1/2020: 86 %), stark reduziertes Kostenniveau mit rückläufigen Personal- (-29 %) und sonstigen Kosten sowie deutlichem Rückgang bei Einmaleffekten

Antibakterielle Silberbeschichtungstechnologie

- Erstmals silberbeschichtetes *aap* Implantat im Rahmen einer nicht-kommerziellen Studie (sog. IIT-Studie; IIT = Investigator Initiated Trial) am Universitätsklinikum Regensburg bei Patient:in eingesetzt
- Bislang sehr ermutigender Heilungsverlauf mit Blick auf Haut- und Wundverhältnisse sowie kein Hinweis auf Infektion

*Bezogen auf Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Materialaufwand / bezogene Leistungen.

Unsere drei innovativen Plattformtechnologien auf einen Blick

Plattformtechnologien

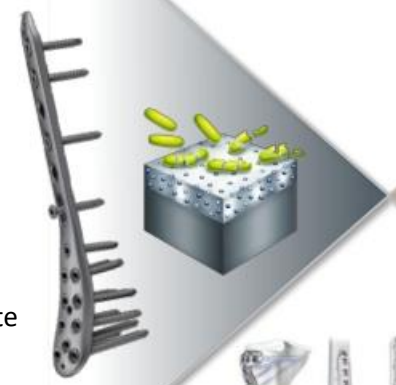
als Antworten auf bislang noch nicht adäquat gelöste Herausforderungen in der Traumatologie

Antibakterielle Silberbeschichtungstechnologie

Herausforderung: Reduktion von Infektionen im Zusammenhang mit der Einbringung von Implantaten in den Körper (sog. Surgical Site Infections (= SSI), die große Belastung für weltweite Gesundheitssysteme darstellen (z.B. bis zu 19,1 Mrd. EUR in Europa)

Unsere Antwort: Einzigartige patentierte Silberbeschichtungstechnologie mit antibakterieller Wirkung, exzellenter Biokompatibilität und hoher Stabilität

Testbeschichtungen für Herzschrittmacher, Hüften und Nägel von führenden Medizintechnik-unternehmen als Basis für gemeinsame Entwicklungs-projekte



LOQTEQ®

Herausforderung: Vereinfachung der Operationstechniken bei der Im- und Explantation der Implantate

Unsere Antwort: Umfassendes Portfolio mit patentierter, einzigartiger Platten-Schrauben-Verriegelungstechnologie mit großem Erweiterungspotenzial inklusive polyaxialer Technologie (VA)

Resorbierbare Magnesiumimplantat-Technologie

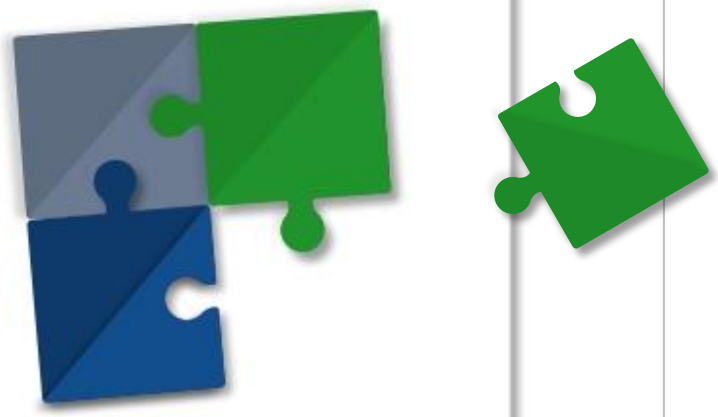
Herausforderung: Vermeidung einer zweiten Operation zur Entfernung des Implantats → großes Kosteneinsparungspotenzial

Unsere Antwort: Einzigartige patentierte Magnesiumlegierung und Beschichtungstechnologie mit breitem Anwendungsspektrum (z.B. Extremitäten- und Gesichts-chirurgie, Sportmedizin oder Pädiatrie)

Erste Produktlinien mit Traumaschrauben in Planung

Vereinfachung der Operationstechniken bei Im- und Explantation

Herausforderung:



- **Vereinfachung der Operations-techniken bei der Im- und Explantation der Implantate und Vermeidung von Kaltverschweißung***

Unsere Antwort:

Verriegelungs- und Kompressionstechnologie LOQTEQ®

- Innovatives Platten- und Schraubenportfolio mit mehr als 90 % Indikationsabdeckung
- Abdeckung der häufigsten Frakturmuster, einschließlich elektiver Chirurgie und periprothetischer Frakturen
- Verriegelung und Kompression in einem Schritt
- Starke klinische Evidenz für keine Kaltverschweißung* und verbesserte biomechanische Eigenschaften** im Vergleich zum Marktführer
- Marke LOQTEQ® gut etabliert mit „Made in Germany"-Reputation
- Seit 2011 erfolgreicher klinischer Track Record mit stetigen Verbesserungen
- Breiter Marktzugang mit Zulassungen für nationale und internationale Kern- und Schwellenmärkte (CE, FDA, NMPA, ANVISA etc.)
- 4 übergeordnete Patentfamilien mit hohem Schutz für Design und Fixationstechnologie des LOQTEQ® Systems

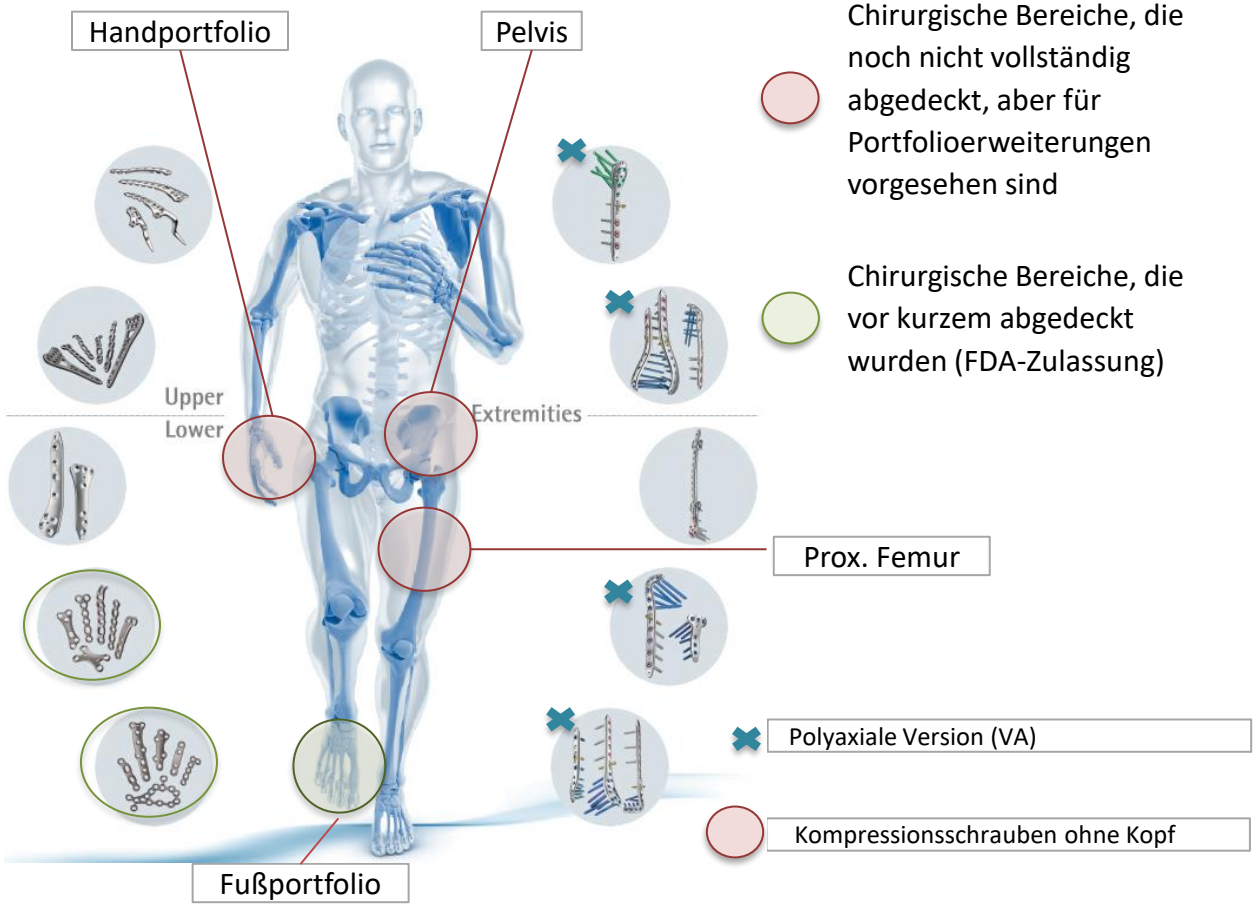
Seit 2011 erfolgreich im Markt | Starkes und umfassendes Patentportfolio | Produkte mit hohem Umsatzpotenzial | Zulassungen für CE, FDA, NMPA, Anvisa etc.

* Vgl. biomechanische Studie "Locking design affects the jamming of screws in locking plates", Injury, Int. J. Care Injured 49S1 (2018) S61-S65.
** Ergebnis von bomechanischen Untersuchungen mit dem Institut für Biomechanik der BG Klinik Murnau.

Umfassendes Portfolio mit hoher Indikationsabdeckung

Plattensystem

Lochschrauben



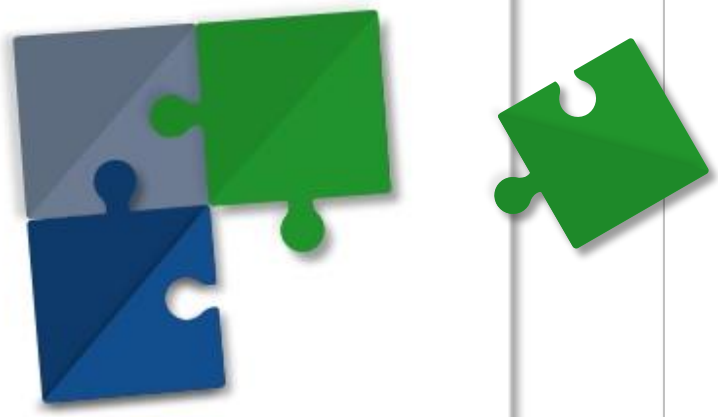
Chirurgische Bereiche, die noch nicht vollständig abgedeckt, aber für Portfolioerweiterungen vorgesehen sind

Chirurgische Bereiche, die vor kurzem abgedeckt wurden (FDA-Zulassung)

Portfolio mit Abdeckung von mehr als 90 % der wichtigsten Trauma-Indikationen, Produkte zur Erweiterung und Komplettierung in Planung

Antibakterielle Wirkung zur Reduktion von Infektionen ohne Antibiotika

Herausforderung:



- **Reduktion von Infektionen im Zusammenhang mit der Einbringung von Implantaten in den Körper (sog. Surgical Site Infections (= SSI), die große Belastung für weltweite Gesundheitssysteme darstellen (z.B. bis zu 19,1 Mrd. EUR in Europa)**

Unsere Antwort:

Antibakterielle Silberbeschichtung von *aap*

- Pionier in der Entwicklung einer antibakteriellen Silberbeschichtungstechnologie für Traumaimplantate
- Stabile Beschichtung mit hoher antibakterieller Wirksamkeit und Biokompatibilität ohne Nutzung von Antibiotika
- Kostengünstige Beschichtungstechnologie
- Zulassung für weltweit erste klinische Humanstudie einer antibakteriellen Silberbeschichtung auf anatomischen Platten
- Im Juni 2021 erstmals Einsatz eines silberbeschichteten *aap* Implantats bei Patient:in im Rahmen einer IIT-Studie
- Plattformtechnologie mit breitem Anwendungsspektrum (Kardiologie, Orthopädie, etc.)
- Starkes und umfassendes Patentportfolio

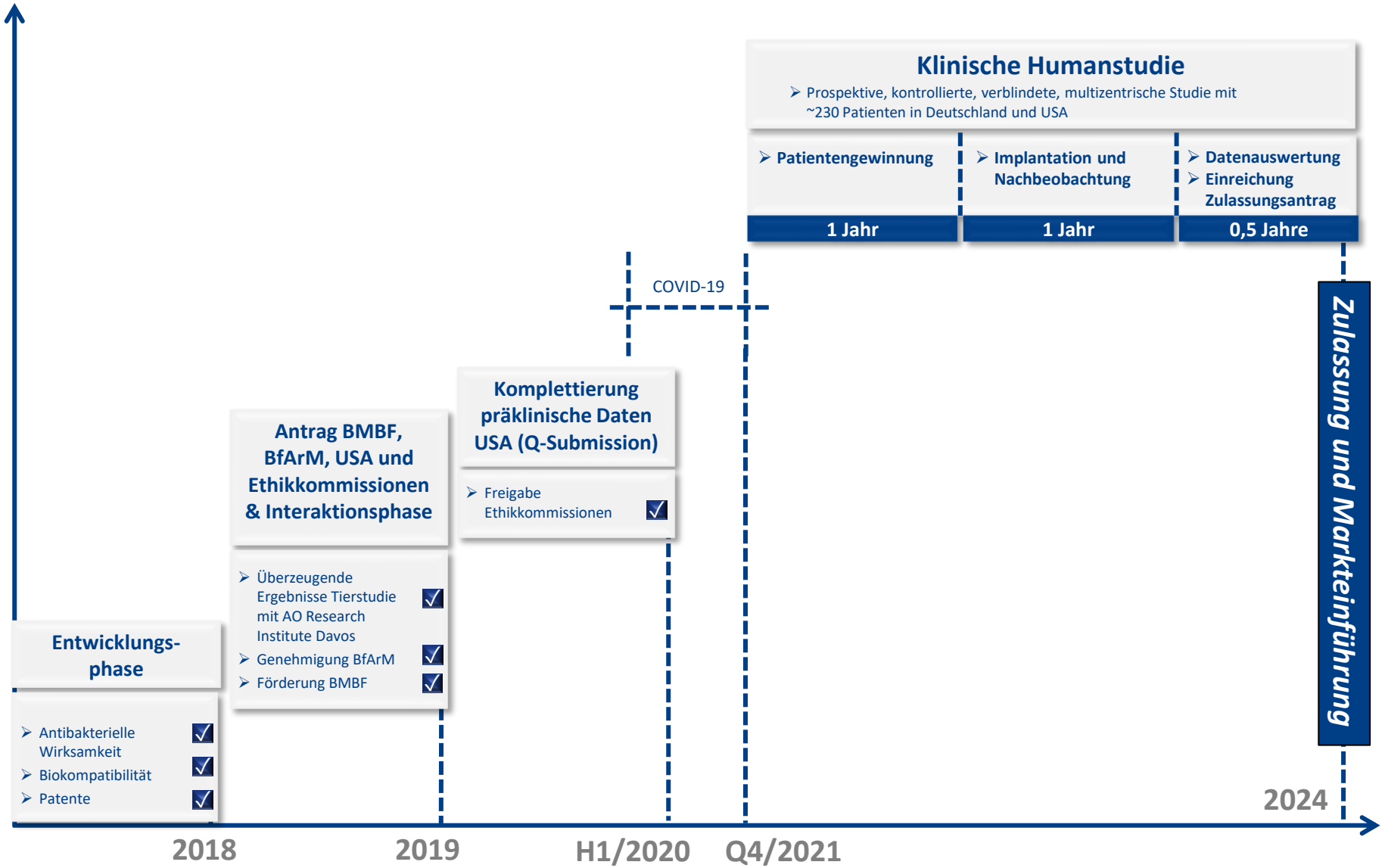
Potenzieller „Game Changer" für die Medizintechnikbranche mit enormem Marktpotenzial

Mögliche Entwicklungsprojekte außerhalb der Traumatologie

Silberbeschichtung einer Kompressionsplatte für eines der weltweit führenden Medizintechnikunternehmen

Silberbeschichtung eines Herzschrittmachergehäuses für eines der führenden Gesundheitsunternehmen für kardiovaskuläre Medizintechnik

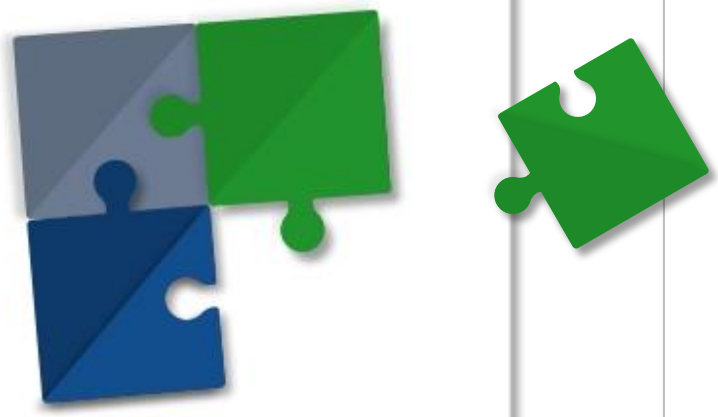
Der Weg zur Zulassung und Markteinführung*



*Hinweis: Antwortzeiten der involvierten Behörden (BfArM, FDA und Ethikkommissionen) sind nur schwer zu antizipieren.

Vermeidung einer zweiten Operation zur Entfernung des Implantats

Herausforderung:



- **Vermeidung einer zweiten Operation zur Entfernung des Implantats**

Unsere Antwort:

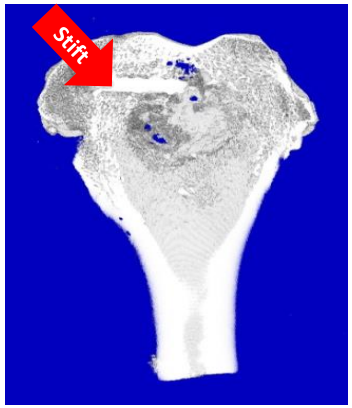
Resorbierbare Magnesiumimplantat-Technologie von *aap*

- Macht zweite Operation zur Entfernung des Implantats überflüssig, da Implantat nach erfolgter Fraktur- bzw. Defektheilung im Körper biologisch abgebaut wird
- Einzigartige Magnesiumlegierung mit guten biomechanischen Eigenschaften für Stabilisierung und Heilung des Knochens, gleichzeitig hohe Biokompatibilität
- Einzigartige Beschichtungstechnologie, die es ermöglicht Abbauprozess zu kontrollieren und dabei Gasbildung zu minimieren
- Erfolgreiche Pilot-Tierstudie an Colorado State University (CSU) durchgeführt
- Bestätigung von FDA für wahrscheinliche Einstufung als besonders innovative „Novel“ Technologie und Qualifikation für schnelleren „De Novo“ Zulassungsweg
- Technologie mit breitem Anwendungsspektrum (Gesichtschirurgie, Sportmedizin, Pädiatrie etc.)
- Starkes und umfassendes Patentportfolio

Potenzieller „Game Changer” für die Medizintechnikbranche mit enormem Marktpotenzial

Ergebnisse der Pilot-Tierstudie mit der Colorado State University (CSU)

MicroCT Analyse nach 6 Wochen



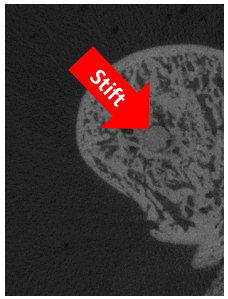
Beschichteter Magnesium-Stift

Unbeschichteter Magnesium-Stift

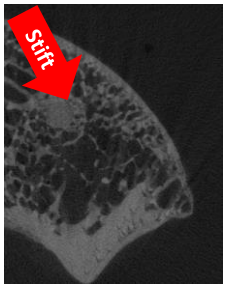
Titan-Stift

- Guter Knochenkontakt und keine wesentliche Gasbildung

MicroCT Analysen nach 6, 12 und 24 Wochen



Beschichteter Magnesium-Stift nach 6 Wochen



Beschichteter Magnesium-Stift nach 12 Wochen

Noch kein Bildmaterial verfügbar

Beschichteter Magnesium-Stift nach 24 Wochen

- Nach 6 Wochen: Guter Knochenkontakt und keine wesentliche Gasbildung
- Nach 12 Wochen: Guter Knochenkontakt und keine wesentliche Gasbildung
- Nach 24* Wochen: Kontrollierbarer Abbauprozess und gutes Knochenwachstum („Proof of Concept“)

*Vorläufige Ergebnisse.

Agnieszka Mierzejewska zum 1.1.2021 als COO in den Vorstand berufen

Agnieszka Mierzejewska (39), Mitglied des Vorstands (COO)

- Seit Mai 2014 in verschiedenen operativen Führungsfunktionen bei *aap*
- Vor Einstieg bei *aap* viele Jahre in unterschiedlichen operativen Positionen bei Unternehmen der Medizintechnik und Patientenversorgung sowie mehrjährige Auslandsaufenthalte
- Master in Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement
- Verantwortet bei *aap* Bereiche Vertrieb & Marketing, Produktion, Forschung & Entwicklung Trauma, Qualitätssicherung und Regulatory Affairs
- Fokus auf Expansion mit LOQTEQ®, profitablem und nachhaltigem Wachstum sowie weiterer Optimierung der Kernprozesse

Ordentliche (virtuelle) Hauptversammlung der *aap* Implantate AG

Berlin, 15. Juli 2021

Tagesordnung

Vergütungssystem für Vorstandsmitglieder – TOP 5 (1/3)

Vergütungsbestandteile

- **Festes Grundgehalt**
- **Jährlicher variabler Bonus** (bezogen auf Erreichung von quantitativen, qualitativen und ESG-Zielen)
- **Nebenleistungen** (z.B. Kranken- und Pflege-, Direkt- oder Unfallversicherung etc.)
- **Sonderbonus** (für ganz spezielle, außerordentliche vordefinierte Transaktionen und Ereignisse, wie z.B. Veräußerung von Teilbereichen der *aap* oder der Gesellschaft als Ganzes)

Jährlicher variabler Bonus und Anpassungsmechanismus

- Jährlicher variabler Bonus bezieht sich zu
  - **80 % auf Erreichung der quantitativen Ziele**,
  - zu 10 % auf Erreichung der qualitativen Ziele und
  - zu 10 % auf Erreichung der ESG-Ziele
- Trägt mit Blick auf Erreichung der quantitativen Ziele mit **dreijährigem Kontrollzeitraum („bonus-malus-System“)** auch der zukünftigen Unternehmensentwicklung Rechnung

Vergütungssystem für Vorstandsmitglieder – TOP 5 (2/3)

Festlegung einer Maximalvergütung für GJ/2021

- Vergütungssystem trägt der aktuell angespannten wirtschaftlichen Situation der *aap* Rechnung

Alle Beträge in EUR

Vergütungsbestandteile	VS-Mitglied 1	VS-Mitglied 2	VS-Mitglied 3
Festes Grundgehalt (max)	130.000,00	162.000,00	190.000,00
Jährlicher variabler Bonus (max)	65.000,00	81.000,00	95.000,00
Nebenleistungen (max)	24.000,00	37.000,00	30.000,00
Summe (max)	**219.000,00**	**280.000,00**	**315.000,00**
Gesamtvergütung exkl. Sonderbonus (min)	154.000,00	199.000,00	220.000,00
Gesamtvergütung exkl. Sonderbonus (max)	219.000,00	280.000,00	315.000,00
*Sonderbonus (max)**	*390.000,00*	*1.161.000,00*	*815.000,00*

*Leitet sich überwiegend aus Szenario einer Veräußerung der *aap* basierend auf Unternehmenswert von 100.000.000,00 EUR sowie in deutlich geringerem Maße aus Sicherung einer hinreichenden Finanzierung der Gesellschaft ab.

Vergütungssystem für Vorstandsmitglieder – TOP 5 (3/3)

Festlegung einer Maximalvergütung für GJ/2022 ff.

Alle Beträge in EUR

Vergütungsbestandteile	VS-Mitglied 1	VS-Mitglied 2	VS-Mitglied 3
Festes Grundgehalt (max)	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Jährlicher variabler Bonus (max)	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Nebenleistungen (max)	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Summe (max)	**550.000,00**	**550.000,00**	**550.000,00**
Gesamtvergütung exkl. Sonderbonus (min)	300.000,00	300.000,00	300.000,00
Gesamtvergütung exkl. Sonderbonus (max)	550.000,00	550.000,00	550.000,00
*Sonderbonus (max)**	*360.000,00*	*1.080.000,00*	*720.000,00*

*Leitet sich ausschließlich aus Szenario einer Veräußerung der *aap* basierend auf Unternehmenswert von 100.000.000,00 EUR ab.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder – TOP 6

Rahmendaten

- Gemäß § 16 der Satzung erhalten AR-Mitglieder neben dem Ersatz ihrer Auslagen eine Vergütung (zuzüglich eventueller Umsatzsteuer), die durch die Hauptversammlung festzusetzen ist
- Zuletzt wurde die Vergütung durch die Hauptversammlung vom 16. Juni 2017 festgesetzt
- Vergütung nach Auffassung von Vorstand und Aufsichtsrat nach wie vor angemessen
  → soll unverändert bleiben und von heutiger Hauptversammlung bestätigt werden

Vergütungsbestandteile

- **Jährliche feste Vergütung** (30.000,00 EUR)
- **Ersatz der Auslagen**
- Auf Vergütung und Auslagen zu entrichtende **Umsatzsteuer** sowie etwaig anfallende **Sozialabgaben**
- Rechnerisch auf AR-Mitglied entfallende Anteil an Versicherungsprämie für **Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (sog. D&O-Versicherung)**

Bedingtes Kapital – Status Quo und Überblick

- **Bedingte Kapitalia 2012/I bis 2017**: Dienen bzw. dienten Ausgabe von Bezugsaktien auf Aktienoptionen aus Aktienoptionsprogrammen
- **Bedingtes Kapital 2019/I:** Dient Ausgabe von Bezugsaktien auf Wandel- oder Optionsrechten bzw. -pflichten → Wurde für im GJ/2020 begebene Wandelschuldverschreibung 2020/2023 genutzt (Begeben: 1.457.608 Wandelteilschuldverschreibungen, davon bereits gewandelt: 156.682)

Bedingtes Kapital	Ursprüngliche Höhe	Aktuelle Höhe gem. Satzung	Tatsächliche aktuelle Höhe
2012/I	300.000,00 EUR	4.500,00 EUR	1.000,00 EUR
2013/I	300.000,00 EUR	11.300,00 EUR	8.900,00 EUR
2014/I	300.000,00 EUR	17.500,00 EUR	10.850,00 EUR
2015/I	150.000,00 EUR	15.000,00 EUR	15.000,00 EUR
2017	500.000,00 EUR	50.000,00 EUR	35.000,00 EUR
2019/I	14.754.688,00 EUR	1.475.468,00 EUR	1.475.468,00 EUR
SUMME		**1.573.768,00 EUR**	**1.546.218,00 EUR**

Genehmigtes Kapital – Status Quo und Überblick

- *aap* verfügt aktuell über genehmigtes Kapital von insgesamt nominal **1.603.368,00 EUR** (Vorjahr: 16.033.688,00 EUR)

  → **~48 % des aktuellen Grundkapitals**

- **Letzte Ausnutzung** von 3.360.467,00 EUR (aus genehmigtem Kapital 2014/I) im Rahmen der Bezugsrechtskapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2019

- Bislang **keine Ausnutzung** von genehmigtem Kapital im Geschäftsjahr 2021

	Ermächtigung des Vorstands durch HV-Beschluss vom	Laufzeit der Ermächtigung	Genehmigtes Kapital in EUR	Bisherige Ausnutzung in EUR	Verbleibendes genehmigtes Kapital in EUR gem. Satzung	Tatsächlich verbleibendes genehmigtes Kapital in EUR
Genehmigtes Kapital 2019/I	21.06.2019 bzw. 7.8.2020	20.06.2024	1.603.368,00	0	1.603.368,00	1.603.368,00
			1.603.368,00	**0**	**1.603.368,00**	**1.603.368,00**

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

aap Implantate AG
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany

www.aap.de

Fabian Franke
Head of Investor Relations
Tel.: +49 30 750 19 – 134
Fax: +49 30 750 19 – 290
E-Mail: ir@aap.de